

## Geloste Vorauswahl der Kommunen für das Bürgerforum „Mitwirkung bei der Entwicklung von Standortkriterien für einen Deponiestandort“ – Verband Region Stuttgart (VRS)

### Vorgehen: Auswahl der Kommunen

1. Für jeden Landkreis und den Stadtkreis Stuttgart sollen jeweils 9 Personen rekrutiert werden. Zielgröße des Bürgerforums: 54 Personen. Insgesamt werden 10.000 Personen angeschrieben.
2. In der Landeshauptstadt Stuttgart werden die Daten der Zufallsbürger direkt aus dem städtischen Melderegister angefragt.
3. Die übrigen 178 Kommunen der Region Stuttgart werden anhand ihrer Einwohnerzahl auf drei Lostöpfe sortiert:
  - a. große (Kreis-) Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern
  - b. mittelgroße Städte mit 10.000 – 20.000 Einwohnern
  - c. kleine Städte und Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern
4. Pro Lostopf werden jeweils fünf Kommunen ausgelost, insgesamt also mindestens 15 Kommunen (+ Stuttgart). Dabei gilt die Regel, dass keine zweite Kommune eines Landkreises gezogen wird, bevor nicht aus jedem Landkreis mindestens eine Kommune gezogen wurde. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass in der Vorauswahl jeweils eine große, eine mittelgroße und eine kleine Kommune pro Landkreis vertreten ist. Pro Kommune werden 625 Personen zufällig ausgewählt:  $10.000/16$
5. Sonderfall-Regel: Wenn eine sehr kleine Kommune in einem Landkreis gezogen wird, bei der die 625 Personen mehr als 10% der dortigen Bevölkerung ausmachen, wird eine weitere Kommune gezogen. Dies wird so oft wiederholt, bis sichergestellt ist, dass in keiner Kommune mehr als 10% der Bevölkerung angeschrieben werden. Das Kontingent für kleine Kommunen wird dabei zu gleichen Teilen zwischen den ausgelosten Kommunen aufgeteilt.

## Ergebnis der gelosten Vorauswahl

	PLZ	Kommune	Einwohner	Anzahl Auszulosender
<b>Große Städte: &gt;20.000 Einwohner</b>				
Landeshauptstadt Stuttgart	70173	Stuttgart, Landeshauptstadt	632865	625
Landkreis Ludwigsburg	71665	Vaihingen an der Enz, Stadt	29305	625
Rems-Murr-Kreis	71364	Winnenden, Stadt	29245	625
Landkreis Göppingen	73312	Geislingen an der Steige, Stadt	28655	625
Landkreis Esslingen	73230	Kirchheim unter Teck, Stadt	41907	625
Landkreis Böblingen	71063	Sindelfingen, Stadt	64995	625
<b>Mittelgroße Städte: 10.000–20.000 Einwohner</b>				
Landkreis Ludwigsburg	71706	Markgröningen, Stadt	15054	625
Rems-Murr-Kreis	73642	Welzheim, Stadt	11335	625
Landkreis Göppingen	73061	Ebersbach an der Fils, Stadt	15692	625
Landkreis Esslingen	73235	Weilheim an der Teck, Stadt	10324	625
Landkreis Böblingen	71101	Schönaich	10874	625
<b>kleine Städte/Gemeinden: &lt;10.000 Einwohner</b>				
Landkreis Ludwigsburg	74357	Bönnigheim, Stadt	8381	625
Rems-Murr-Kreis	71579	Spiegelberg	2169	209*
	71577	Großerlach	2575	208*
	71566	Althütte	4276	208*
Landkreis Göppingen	73349	Wiesensteig, Stadt	2102	125*
	73114	Schlat	1701	125*
	73117	Wangen	3194	125*
	73101	Aichelberg	1331	125*
	73107	Eschenbach	2135	125*
Landkreis Esslingen	73776	Altbach	6422	625
Landkreis Böblingen	71126	Gäufelden	9241	625

\*Erläuterung zur Aufteilung der Zufallsbürger-Kontingente bei den kleinen Kommunen:

Es gilt die Regel, dass in keiner Kommune mehr als 10% der Einwohner angeschrieben werden sollen. Um dies zu verhindern, wurde folgendes Vorgehen gewählt:

- Teilung des Kontingents:
  - Müssten mehr als 10% der Bevölkerung angeschrieben werden, wird eine weitere Kommune gezogen. Das Kontingent für kleine Kommunen wird zu gleichen Teilen aufgeteilt (625/2).
  - Erneut wird geprüft, ob mehr als 10% der Einwohner angeschrieben werden müssten. Ggf. wird also eine weitere Kommune ausgewählt. Erneut wird dann das Kontingent zu gleichen Teilen aufgeteilt (625/3).
  - Vorgehen wird so lange wiederholt, bis in allen Kommunen nur maximal 10% der Bevölkerung angeschrieben werden.